



WOCHE DES SEHENS

NOCH BIS ZUM 15. OKTOBER 2024



Chancen in Arbeitswelt nutzen

Die berufliche Rehabilitation im Fall von Sehverlust kann dabei helfen, einen Arbeitsplatz zu erhalten oder einen neuen Beruf zu erlernen

Bei vielen beruflichen Tätigkeiten werden hohe Anforderungen an das Sehen gestellt. Daher ist es für sehbehinderte Menschen generell nicht leicht, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Tritt während des Berufslebens ein Sehverlust ein, kann das die Erwerbstätigkeit einschränken oder gefährden. Betroffene sollten sich rechtzeitig über ihre Möglichkeiten informieren, an eine berufliche Rehabilitation denken und auf die Unterstützung von spezialisierten Einrichtungen setzen, um alle Chancen zu nutzen.

Die Einschränkung oder der Verlust des Sehvermögens sind nicht einfach zu verkraften. Dennoch ist es wichtig, so früh wie möglich aktiv zu werden, um am Arbeitsleben weiterhin erfolgreich teilzunehmen. Ein wichtiger Schritt ist die berufliche Rehabilitation. Sie hilft unter anderem bei der Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes sowie bei beruflichen Anpassungs-, Umschulungs- und Integrationsmaßnahmen. Je nach Maßnahme und individuellen Voraussetzungen übernehmen verschiedene Träger wie die Agentur für Arbeit, die Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften oder Integrationsämter die Kosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA). Wichtige Ansprechpartner sind die Beratungsangebote der Selbsthilfe (siehe „Weiterführende Informationen“),



Die Einschränkung oder der Verlust des Sehvermögens sind nicht einfach zu verkraften. Dennoch ist es wichtig, so früh wie möglich aktiv zu werden, um am Arbeitsleben weiterhin erfolgreich teilzunehmen.

Foto: DBSV/Friese

Seheinschränkung nicht mehr ausgeübt werden kann, ist einiges zu beachten: die beruflichen Vorerfahrungen, die Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt, die Anwendbarkeit von Hilfsmitteltechnik und der Schutz des individuellen Sehvermögens. Angestrebt werden in der Regel anerkannte Abschlüsse. Die Palette der Tätigkeiten ist vielfältig, zum Beispiel Berufe im Dienstleistungs-, Verwaltungs- oder Gesundheitsbereich sowie ausgewählte Berufe in Industrie und Handwerk.

Wünsche für die Zukunft

■ **Schnellere Information:** kompetente und frühzeitige Beratung zu allen Fragen der beruflichen Teilhabe mit Sehbehinderung.

■ **Verbesserung der Teilhabechancen:** Erweiterung des Berufs- und Tätigkeitsspektrums unter Berücksichtigung der persönlichen Zugangsvoraussetzungen zur beruflichen Rehabilitation.

■ **Sicherung von Arbeitsplätzen:** zügige Bereitstellung von Leistungen zur Teilhabe wie Arbeitsplatzausstattung oder -assistenz.

■ **Barrierefreie Arbeitsplätze:** Nutzbarmachung von Chancen der Digitalisierung auch für Menschen mit Sehbehinderung.

Im Internet auf der Website

www.woche-des-sehens.de/filme finden Sie das Video „Sehbehinderte Menschen im Beruf“.

auf Menschen mit Seheinschränkung spezialisierte Integrationsfachdienste, Berufsförderungswerke (BFW) oder vergleichbare Einrichtungen.

Den Arbeitsplatz erhalten

Tritt eine Sehbehinderung ein und der Arbeitsplatz ist noch vorhanden, sollte man auf keinen Fall kündigen. Stattdessen ist es angeraten, den Arbeitgeber zu informieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Durch eine Umgestaltung des Arbeitsplatzes, eine Anpassung von Arbeitsaufgaben, das Erlernen von Kompensationstechniken oder eine Assistenz kann die Arbeitsstelle erhalten werden. Sollte dies nicht möglich sein, muss geprüft werden, ob es eine andere geeignete Einsatzmöglichkeit beim Arbeitgeber gibt. Unternehmen können finan-

zielle Zuschüsse bekommen, wenn sie bereits vorhandene Arbeitsplätze behindertengerecht umgestalten oder neue einrichten. Beim Gespräch darauf hinzuweisen kann hilfreich sein.

Auch wenn kein Arbeitsplatz mehr besteht, ist das kein Grund zur Resignation, denn es gibt Wege zum Wiedereinstieg. Sofern der bisherige Beruf mit einer Sehbeeinträchtigung noch ganz oder teilweise auszuüben ist, empfiehlt sich eine Hilfsmittel- oder Belastungserprobung. Im Rahmen dessen werden die bestehenden Möglichkeiten geklärt und eine nachfolgende Integrationsmaßnahme wird in Betracht gezogen.

Einen neuen Beruf erlernen

Muss ein neuer Beruf erlernt werden, weil der bisherige durch die

Individuell angepasste Therapien bei trockenen Augen

Das trockene Auge ist eine der häufigsten Augenkrankheiten in Deutschland. Das Wissen um die Prozesse, die zu dieser Krankheit führen, wächst, und damit können Augenärzte ihren Patienten individuell angepasste Behandlungen anbieten. Prof. Dr. Gerd Geerling, Leiter des Ressorts „Trockenes Auge“ im Berufsverband der Augenärzte Deutschlands, erläutert, wie sich das Verständnis dieser Krankheit in den vergangenen Jahren gewandelt hat. Die Augen brennen und sind gerötet, die Betroffenen reagieren empfindlich auf Licht: Das trockene Auge kann die Lebensqualität der Betroffenen stark einschränken. Der Tränenfilm wird nicht mehr regelmäßig auf der

Augenoberfläche verteilt und reißt auf. Der Aufenthalt in klimatisierten Räumen, die Ernährung, Medikamenteneinnahme und Rauchen können weitere Faktoren sein, die zur Entstehung der Krankheit beitragen. Sprachen Augenärzte vor 30 Jahren noch von einer „Störung des Tränenfilms“, so setzte sich vor gut zehn Jahren die Erkenntnis durch, dass es sich bei der „Keratoconjunctivitis Sicca“ um eine Krankheit handelt. Heute verstehen Augenärzte das trockene Auge als eine multifaktorielle Erkrankung der Augenoberfläche. Der Tränenfilm besteht aus mehreren Schichten. Wesentlich für seine Stabilität ist die ölige Lipidschicht. Sie verhindert, dass die Tränenflüssigkeit

zu rasch verdunstet. Die Zusammensetzung des Tränenfilms gerät beim trockenen Auge aus dem Gleichgewicht, wobei es zwei wichtige Unterformen gibt: Bei der hypovolämen Form werden zu wenige Tränen produziert, bei der evaporativen Form verdunstet die Tränen sehr schnell. Nur etwa jeder zehnte Betroffene leidet allein unter einem Tränenmangel, bei den meisten liegt eine Mischform aus zu geringer Produktion und instabilem Tränenfilm vor oder die evaporative Form steht im Vordergrund. Eine Entzündung und Schädigung der Augenoberfläche kann die Folge sein. Bei andauernden Beschwerden sollte man eine Augenarztpraxis aufsuchen.



BRILLEN GALERIE GARBSEN
BRILLANTE BRILLEN

Ihre Augen liegen uns am Herzen
Und das jederzeit!

KOSTENLOS im OKTOBER

Ausführliche Augenvorsorge¹

- Sehtest
- Grauer-Star-Screening
- Grüner-Star-Screening
- Augeninnendruckmessung

Zusätzlich im Oktober:
Premium-Gleitsichtgläser
Paar 599,-€

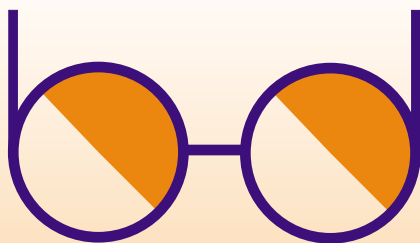
superentspiegelt, gehärtet,
mit Lotusschicht, Made in
germany



Ihr freundlicher Optiker in Osterwald

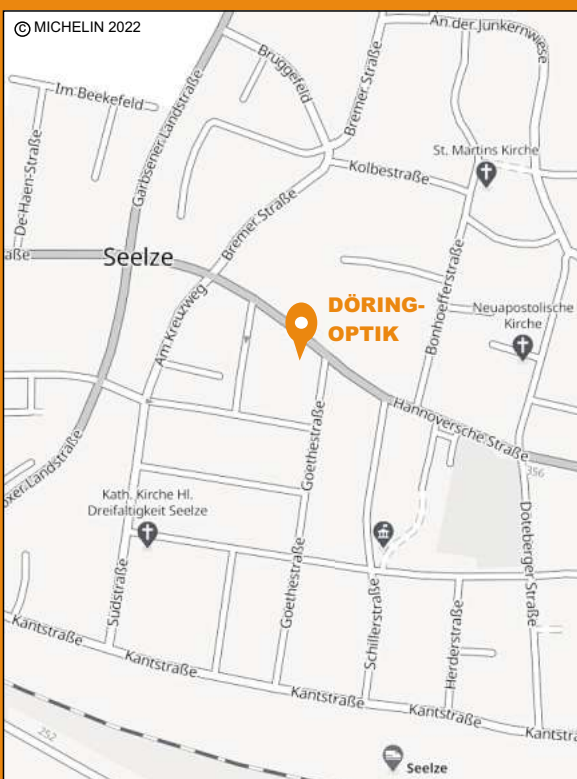
Brillengalerie Garbsen GmbH, Osterwalder Str. 191, 30826 Garbsen 05131/50 20 525
www.brillengaleriegarbsen.de info@brillengaleriegarbsen.de Mo-Fr 9-18Uhr Sa 9-13Uhr

¹ Diese Dienstleistung ersetzt nicht die Diagnosestellung und Behandlung durch einen Augenarzt



DÖRING-OPTIK
Augenoptik + Optometrie

AKTION



Kontakt:

Telefon: 05137 / 5704

Website: www.doering-optik.de

E-Mail: info@doering-optik.de

bis 30.12.2024

50%

auf
BRILLENGLÄSER*

Achtung!
Jetzt auch in der
„high end“
Variante

Adresse:

DÖRING-OPTIK e.K.
Hannoversche Str. 14
30926 Seelze

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 09.00 - 13.00 & 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

*50% auf Brillengläser gültig bis zum 30.12.2024 beim Kauf von Optovision oder synchrony Brillengläsern und Sonnengläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Optovision oder synchrony kostenlos beim Kauf eines Glaspaares. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Der Rabatt wird automatisch vom Hersteller-UVF abgezogen. Gültig nur für Neuaufträge und nicht mit anderen Aktionen/Paket- oder Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion vorzeitig zu beenden.